

Alle Bewohner der Messestadt sowie Einrichtungen und Vereine etc. waren aufgerufen, sich am Projekt „ACHTUNG hat viele Gesichter“ zu beteiligen. Am 13.03.2015 hat nun die Veranstaltung im Rahmen des Projektes stattgefunden. Im Quax, Zentrum für Freizeit und kulturelle Bildung“ fanden sich ca. 80 Menschen ein, um ihre Aktionen für ein friedliches und respektvolles Miteinander zu präsentieren bzw. um sich als interessierter Zuschauer die Darbietungen anzuschauen.

Insgesamt haben sich 11 Aktionen präsentiert. Alle haben die Messestadt noch ein bisschen lebenswerter gemacht. Das Förderzentrum München Ost hatte gleich 2 tolle Aktionen am Start: die Aktion „Friedenslichter“ wurde mit Bildern und Texten gezeigt und das von Frau Feldmann konzipierte Programm „SWITCH“ über einen Videoclip dem Publikum näher gebracht. Es handelt sich bei SWITCH um ein Training zur Steigerung der sozialen Kompetenz. Ein etwa 15jähriger Junge sagt in die Kamera: „Jetzt kann ich reden und nicht gleich zuhauen.“ Die SchulsozialarbeiterInnen vom Verein für Jugend- und Familienhilfen e.V., die an der Astrid-Lindgren-Grundschule tätig sind, zeigten ihren inspirierenden „Adventskalender der guten Taten“. Ein Mädchen aus der dritten Klasse überraschte seine Mutter damit, dass sie ihr sagte, dass sie sie lieb habe. Ein Junge beschreibt, wie er einen Streit geschlichtet, indem er laut „Hört auf“ gesagt hat.

Die Nachbarschaftstreffs Heinrich-Böll- und Oslostraße sowie das Galeriahaus zeigten sehr schöne Impressionen ihrer Aktion „Achtung! Nachbarschaftlich Gärtnern – wir achten unser Umfeld“. Ein neunjähriger Junge pflanzt vor dem Haus bunte Blumen und sagt: „Es macht Spaß, das für andere zu machen“.

Die Theatergruppe der Grundschule Lehrer-Wirth-Straße führte das mitreißende und zum Nachdenken anregende Theaterstück „Achtung! – Acht geben“ unter der Leitung von Frau Waßmann und Frau Kerkhoft auf.

Mit dem Themengebiet „Achtung und Respekt“ hat sich das Haus für Kinder Messestadt Ost intensiv beschäftigt und Eindrücke davon präsentiert.

Ein Zusammenschluss aus dem Arbeitskreis Menschenrechte beim Bürgerforum Messestadt, dem Muslimischen Forum Messestadt, der Sophiengemeinde, der Pfarrei St. Florian und des Netzwerkes Gesellschaftsethik hat eine Mahnwache mit dem Thema „Gemeinsam gegen Gewalt“ abgehalten und Impressionen davon gezeigt.

Das legendäre „Woodknock“ wurde im März mit dem Projekt ACHTUNG gekoppelt. Das Konzert am 20.03.2015 fand planmäßig statt; gespielt wurde von Metall bis Punk! Leider musste das Konzert am 21.03.2015 aufgrund von Krankheit ausfallen, wird aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Am 28.03.2015 wird in der Kulturetage das Theaterstück „Der Junge mit dem Koffer“ im Rahmen von ACHTUNG gezeigt.

Hortgruppe 1 des Kinderhaus Kai Riem hat einen Ausschnitt des in der Gruppe regelmäßig stattfindenden Konfliktrainings präsentiert. Dabei ging es darum die Gefühle darzustellen, die man während eines Streits empfindet.

Auch Hortgruppe 2 des Kinderhaus Kai Riem stellte Bausteine des Konfliktrainings vor. Es wurde dabei u.a. eine Gefühle-Uhr gezeigt und der adäquate Umgang mit Wut / Aggression

thematisiert. Auf einem Plakat sind viele Möglichkeiten ausgestellt, was man machen kann, wenn man sich ärgert, z.B. einen Spaziergang.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte die 7. Klasse der Mittelschule an der Lehrer-Wirth-Straße unter der Leitung von Frau Huber mit einem liebevoll angerichteten Catering und zuvorkommendem Service.

Das Quax hat mit seinen Räumlichkeiten, dem technischen Equipment und allen engagierten Mitarbeitern für einen sehr schönen Rahmen der Veranstaltung gesorgt.

Das Projekt ACHTUNG geht natürlich nahtlos weiter. Daher sind alle Bewohner der Messestadt, Einrichtungen, Vereine etc. weiter aufgerufen, sich für ein achtsames Miteinander einzusetzen. Alle kleinen und großen Aktionen können laufend an Ralf Großmann, Tel. 089/1890806925 oder an [riem.leitung@kai-service.de](mailto:riem.leitung@kai-service.de) gemeldet werden. Wir freuen uns darauf zu sehen wie das Projekt sich weiter entwickelt.